



10.1.2012

Information zum Projekt Nachhaltige Entwicklung

Im Hinblick auf die neue Legislatur 2012-2015 hat der Gemeinderat im Herbst 2011 beschlossen, die Gemeindesteuerung auf die Nachhaltige Entwicklung (NE) auszurichten. Im Prozess geht es darum, das Zukunftsbild der Gemeinde zu skizzieren, die wichtigsten Handlungsfelder zu bestimmen und die Ziele (wo wollen wir hin) sowie die Massnahmen zur Umsetzung (Legislaturprogramm) zu definieren.

Das bestehende Leitbild aus dem Jahre 2005 wird also überprüft und wo nötig angepasst.

Zur Erarbeitung des Leitbildes wird der Gemeindeprofilograph eingesetzt. Dabei handelt es sich um ein Arbeitsinstrument, welches durch das Amt für Umweltkoordination und Energie (AUE) des Kantons Bern entwickelt wurde.

Auf der Basis des Gemeindeprofilographen wird eine SWOT-Analyse durchgeführt, woraus sich als Ergebnis ein qualifiziertes Stärken- Schwächenprofil der Gemeinde ergibt. Aus diesem Profil lassen sich Handlungsfelder definieren, Schwerpunkte bestimmen und demzufolge langfristige Ziele erarbeiten. Sie bilden die Grundlage zur zielorientierten Formulierung von Legislaturzielen und den dazugehörigen Massnahmen.

Die Projektarbeiten werden extern durch Herrn Hans Rudolf Löffel, Mandatum GmbH, Frau Monique Kissling-Abderhalden und Tobias Andres vom Amt für Umweltkoordination und Energie, unterstützt.

Die Gemeinde Erlenbach wird für die Kosten dieses Projektes finanziell aus dem Förderprogramm des Bundes und durch den Kanton Bern im Rahmen des „Kompetenzverbundes für lokale Nachhaltige Entwicklung“ unterstützt.

Das neue Leitbild wird voraussichtlich Ende April 2012 fertig erstellt sein. Ueber die Ergebnisse wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit informieren.

Der Gemeinderat